

## Auto-Humor

Die Fahrt geht weiter. In der nächsten Ortschaft ergibt sich ein neuer Aufenthalt: Der Automobilist ist dem friedlich seines Weges gehenden Bürgermeister über den Fuß gefahren.

„Na, Sie, das kostet ja mindestens dreihundert Em“, sagt der Polizist.

Worauf der Attentäter entrüstet erwidert:

„Was heißt denn das, ich habe Friedrich den Großen angefahren, das hat zwanzig Mark gemacht, — nu werd' ich für Ihren popligen Bürgermeister dreihundert zahlen!“

\*

In der Sprechstunde des Arztes erscheint ein Chauffeur, der ein vollkommen deformiertes Gesicht vorweist.

„Das ist ja ein äußerst merkwürdiger Fall, Ihre Kinnlade ist ja beinahe um dreißig Grad nach rechts herumgebogen.“

„Ja, aber das geht ganz natürlich zu. Stellen Sie sich vor, Herr Doktor, ein Athletenklub hat einen Ausflug gemacht, und ich bin mit meinem Wagen beinahe reingefahren in die Gesellschaft, und da hat's Krach gegeben, und was soll ich Ihnen sagen, — unter den zwanzig Kerlen ist nicht ein einziger Linkshänder gewesen.“

\*

Auf einer Strecke von 1000 Kilometern fahren zwei Automobilisten direkt aufeinander los, und zwar beide mit 40 Metern pro Sekunde, und du sollst die Frage beantworten, wo werden Sie sich treffen? Die richtige Antwort lautet: Sie werden sich zweimal treffen, erstens auf der Hälfte des Weges, und zweitens auf dem Kirchhof.

\*

### Autlerin an den Freund!

„Lieber Ernst! Gestern erfuhr ich von Freunden, daß Du Dich mit einem Modell herumtreibst, in Nachtlokalen und in würdeloser Gesellschaft, insgesamt wurden vier Zylinder gesehen! Daraufhin muß ich Dir schon sagen, daß Du in meinen Augen ein ölender Benzyniker bist und daß Du gut daran getan hättest, Deiner Zügellosigkeit längst einen Stoßdämpfer aufzusetzen und ein wenig zu bremsen! Dein mich betreffender Verlobungsring wurde in solch einem Sektlokal im Kühler gefunden, bestimmt doch kein Ort für Bereifung! . . . Dein Benehmen ist also wirklich nicht IA und es wäre die höchste Zeit, daß Dir der Verführerschein entzogen würde! Noch dazu bist Du geschmacklos genug, Dich mit korpulenten Damen von riesigem Hubvolumen sehen zu lassen. Es erscheint mir notwendig, diesem Unfug gründlich zu steuern! Schaffe Dir gütigst einen anderen Beiwagen an — für mich bist Du erledigt! Deine gewesene Mercedes.“

8/50 PS. Jegliche Einholversuche sind fruchtlos — ich habe unter die Angelegenheit ein Schlußlicht gesetzt. Roe.

\*

### Wer ist dran?

Herr Plinkerer und Herr Qualm haben Autofahren gelernt und befinden sich auf ihrem ersten Ausflug.

Hin und her, im schönsten Zickzack rattert die Kiste. Plinkerer schreit entsetzt:

„Qualm! Wie steuern Sie denn bloß!?!?“

„Ich??? Ich denke, Sie steuern!!! . . .“

*Aus den „Lustigen Blättern“*